

Viel Futter für das Spendenschwein

Benefizkonzert der Band „True Colors“ im Schloss Haldem / Alkoholfreie Cocktails und Rock-Cover für die Besucher

HALDEM (hm) • Mit bekannten Stücken wie „Fox on the run“ von Manfred Mann, „Proud Mary“ von Creedence Clearwater Revival oder „You've got a friend“ von Carole King schlug die Wagenfelder Band „True Colors“ den Bogen in die Vergangenheit der Rockmusik. Sie spielten Coversongs altbekannter Größen, eben die Art Musik, die früher bis zum Abwinken gehört wurde und noch heute geliebt wird.

„Man kann jederzeit mitsingen, wenn man meint, dass man den Text kennt, aber auch dann, wenn man ihn nicht so gut kennt“, forderte Gitarrist Heinfried Uedemann die Besucher auf. Rund 70 Zuhörer hatten sich am Freitagabend im Schloss Haldem zum Benefiz-Konzert zu Gunsten der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp eingefunden.

Tief „Cathleen“ war daran schuld, dass das Konzert in den von Kerzen erleuchteten Mehrzwecksaal im Sozialzentrum verlegt werden musste. Doch der Stimmung tat dies keinen Abbruch, ganz im Gegenteil: Wippen beim ersten Song bereits zahlreiche Fußspitzen im Takt, klatschten 70 Hände paare später begeistert mit. Rock-Klassiker wie „Bad Leroy Brown“, „Hotel California“ oder „A dream like mine“ scheinen ihre Faszination niemals zu verlieren. Besonders dann nicht, wenn Sängerin Martina Mönkediek ihre einfühlsame Stimme

einsetzt, unterstützt von Violine oder einer Zug-Pfeife, die jeder Western-Dampflok Konkurrenz machen würde.

Heinz Brinkmann überzeugte an den beiden großen Conga-Trommeln, hatte jedoch eine Vielzahl verschiedenster Percussion-Instrumente mitgebracht, die abwechselnd zum Einsatz kamen. Heinfried Uedemann vervollständigte die Musik des Trios an der Gitarre, Mandoline und Bluesharp. Mit Songs von Joni Mitchell, Bing Crosby, den Eagles, Eric Clapton, den Stones und vielen anderen spielten sie sich auf ihre ganz individuelle Art und Weise in die Herzen der Rockfreunde. Wer jedoch dröhnende Bässe oder ohrenbetäubende Lautstärke erwartete, wurde enttäuscht. „True Colors“ setzen auf melodiosen Rock zum Genießen, Zuhören und Mitsingen.

Die Pause nutzte Barbara Steinmeyer, kaufmännische Direktorin der LWL-Maßregelvollzugsanstalt Schloss Haldem, um das im Laufe des Konzertes prall gefüllte Spendenschweinchen an Gerhard Gräber, stellvertretender Ku-



Das Trio „True Colors“ begeisterte mit handgemachten Coverversionen von Rock-Klassikern. Kleines Foto: Gerhard Gräber dankte Barbara Steinmeyer mit einem Blumenstrauß, als sie ihm das prall gefüllte Spendenschweinchen überreichte.

Fotos(2): Mühleke

ratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung, zu überreichen. „Ich freue mich, dass die Konzertbesucher das Schwein gut gefüllt haben. Mein ganz besonderer Dank gilt den uns unterstützenden Firmen. Der Hahme-Markt

hat die Brötchen für das Grillbüfett spendiert, die Firma Eigenbrodt stellte die Getränke zur Verfügung, Prima-Food hat die Würstchen gespendet, und die Salate hat unsere Schloss-Küche beigesteuert.“ Die Einnahmen des Büfetts sollten ebenfalls der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp zu Gute kommen. Dazu servierte die Blau-Kreuz-Gruppe aus Hal-

dem alkoholfreie Cocktails mit verheißungsvollen Namen wie „Jamaica Fruit“ oder „Virgin Sunrise“.

Bevor das Musiker-Trio zum zweiten Block des Abends ansetzte, war ausreichend Zeit für eine kleine Stärkung und gesellige Plaudereien bei einem Cocktail, wobei immer wieder begeisterte Stimmen laut wurden: „Tolle Musik in schöner At-

mosphäre“ oder: „Wie damals, als wir mit brennenden Feuerzeugen vor der Bühne standen.“

Nach drei Stunden gaben die drei Musiker von „True Colors“ gern einige Zugaben, die das Publikum eingefordert hatte. Mit stimmgewaltiger Unterstützung aus den Publikumsreihen klang das Konzert mit „Take me home, country roads“ aus.